

1. Übungsblatt (erschienen am 15.10.2019)

Aufgabe 1.1 (Votieraufgabe)

Es sei $X \subseteq \mathbb{R}$ eine Menge und x_0 ein Häufungspunkt von X ($x_0 = \infty$ und $x_0 = -\infty$ seien zugelassen). Weiterhin seien $f, g: X \rightarrow \mathbb{R}$ Funktionen. Die *Landauschen Symbole* $O(\cdot)$ und $o(\cdot)$ seien folgendermaßen definiert:

$$f \in O(g) \quad \text{falls} \quad \limsup_{x \rightarrow x_0} \left| \frac{f(x)}{g(x)} \right| < \infty,$$
$$\text{d.h. } \exists C > 0 : \left| \frac{f(x)}{g(x)} \right| \leq C, \text{ für alle } x \in X \text{ hinreichend nahe bei } x_0,$$
$$f \in o(g) \quad \text{falls} \quad \lim_{x \rightarrow x_0} \left| \frac{f(x)}{g(x)} \right| = 0.$$

Beachten Sie, dass in der Literatur auch die Schreibweise „ $f = O(g)$ “ bzw. „ $f = o(g)$ “ üblich ist, obwohl dies keine Äquivalenzrelation ist.

(a) Es seien $h_1 \in O(f)$, $h_2 \in O(g)$, $h_3 \in o(f)$, jeweils für $x \rightarrow x_0$, und $c \in \mathbb{R}$. Zeigen Sie die Gültigkeit folgender Regeln:

(i) $h_1 + h_2 \in O(|f| + |g|)$.

(ii) $c \cdot h_1 + h_3 \in O(f)$.

(iii) $h_2 \cdot h_3 \in o(f \cdot g)$.

(b) Beweisen oder widerlegen Sie folgende Aussagen:

(i) Für alle $k \in \mathbb{N}$ gilt $f \in O(x^{k+1}) \iff f \in o(x^k)$, für $x \rightarrow 0$.

(ii) $f \in O(n^n) \iff f \in O(n!)$, für $n \rightarrow \infty$.

(iii) $(1 + \frac{1}{n})^n \in e + O(\frac{1}{n})$, für $n \rightarrow \infty$.

Aufgabe 1.2 (schriftliche Aufgabe)[3+3 Punkte]

Sei $f: [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ konvex und differenzierbar.

(a) Zeigen Sie, dass die Trapezformel eine obere Schranke für $\int_a^b f(x) dx$ liefert.

(b) Zeigen Sie, dass die Mittelpunktsformel eine untere Schranke für $\int_a^b f(x) dx$ liefert.

Aufgabe 1.3 (Programmieraufgabe)[6 Punkte]

(a) Schreiben Sie eine MATLAB-Funktion, die das Integral

$$\int_0^1 e^{-x^2} dx$$

mithilfe der zusammengesetzten Trapezformel für eine vorgegebene Schrittweite h approximiert. Berechnen Sie die Approximationen an das Integral für $h = 10^{-2}$ und $h = 10^{-1}$.

- (b) Erweitern Sie ihre MATLAB-Funktion, sodass sie einen zweidimensionalen Plot ausgibt, welcher den Integrationsfehler gegen die Schrittweite h darstellt. Zur Berechnung des exakten Integralwertes kann die MATLAB-Funktion `erf` verwendet werden. Versuchen Sie, durch Vektorisierung mit möglichst wenig Schleifen auszukommen. Verwenden Sie außerdem die doppelt-logarithmische (log-log) Darstellung. Welchen Schluss lässt diese Darstellung zu?
- (c) Verändern Sie ihre MATLAB-Funktion, sodass die zu integrierende Funktion als Argument im Funktionsaufruf übergeben werden kann. Schlagen Sie dazu die MATLAB-Hilfe unter dem Stichwort `function_handle` nach oder nutzen Sie die MATLAB-Funktion `feval`.

Hinweise zur Übungsblattbearbeitung:

- Zu **schriftlichen Aufgaben*** soll eine Ausarbeitung/Lösung angefertigt werden, die bis zum 22.10.2019 um 10:00 Uhr in den Kästen ihres Übungsleiters im 3. Stock der Robert-Mayer-Str. 6-8 abzugeben ist. Die jeweilige Fachnummer entnehmen Sie der Homepage.
- Zu **Programmieraufgaben*** soll bis zum 22.10.2019 um 10:00 Uhr eine **kommentierte** Ausarbeitung in MATLAB-Code an ihren Übungsleiter geschickt werden. Bitte beginnen Sie die Betreffzeile Ihrer E-Mail mit "**Num_1920_Blattnummer_Gruppennummer:**" (wenn Sie z.B. in Gruppe 3 sind, so soll die Betreffzeile für dieses Blatt mit "**Num_1920_1_3:**" beginnen). Die E-Mail-Adressen werden nach der Anmeldung per Mail bekannt gegeben.
- Zu **Votieraufgaben** wird keine schriftliche Abgabe verlangt. Die Lösung wird in der Übung besprochen.

*Die Abgabe und Bearbeitung darf in Zweiergruppen erfolgen.